



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Gesammelte Werke**

Gestalten und Aphorismen

**Hille, Peter**

**Berlin [u.a.], 1904**

Lord Byron

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31166**

Eckermann (klopft an, tritt ein, will, als er Schillers ansichtig wird, wieder gehen).

Goethe: Bleiben Sie, lieber Freund! Sie gehören mit dazu.

Was wäre ich ohne Sie?

Sie erst machen mich professorabel.

(Engel geht, noch ein Glas zu holen.)

\*

### Blutende Eiche.

Heinrich von Kleist.

Blumen sind hervorgebrochen,  
Die zittern voll Blut  
Und können nicht sagen,  
Was da war . . . .  
Klagende Farben . . . .  
Blutende Eiche.

\*

### Lord Byron.

Antonius-Bakchos,  
Ein ewiger Etonboy,  
Erzog dich die Schönheit

Zu weicher Kraft und zu starker Schwäche.  
Eine Schicht Held und eine Schicht Unart.  
Tagumdrehender Freund der Natur,  
Freund der Nacht —  
Früh zogst du dir den Schnee auß lockige Haupt  
Und sielest vor deinem Tode als Held  
An deines Leibes eigenem Mute.  
So recht deinen eigenen Tod  
Bist du gestorben,  
Eigen im Opfer  
Nervöser Held.  
Deiner Knabenschmerzen holder Troß,  
Sinnenstarke Knabenträume,  
In königlichen Willens freien Stolz gefügt  
Nagen deines Fühlens Bildnisreihen,  
Empörung gegen die Satzung, die anders gewendet,  
Du selber verehrtest!

\*

### Arnold Böcklin.

Zum 75. Geburtstag des toten Meisters, am 16. Oktober.

Er ging dahin wo seine Werke wohnen. —  
Mit angetürmtem Nacken ihm zur Seiten trabt  
der Eroberer.  
Aus tiefem Sande grinsen fremde Zeichen: